### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Badische Presse. 1890-1944 1918**

175 (16.4.1918) Mittagausgabe

#### Bejugs-Preise:

118g. A ohne "Illustr. Weitschau" 118g. B mit "Jünstr. Weitschau" In Laridruhe: Ausgabe A In Sarldrube: Ausgabe A B monattid Jan Berlage abgehalt 1.12 1.32 in d. Ameinskellen 1.25 1.45 kei ins Hans ges liejert 1.25 1.45 kususkess: bei Mbs kolung a. Polithalter 1.12 1.33 Durch d. Briefträger tägi, Imal ins Hans 1.36 1.57

Cingel-Nummer . . . 10 Pfg. Deichäftsftelle: Birtels und Lammftr. Ede, nächst Laiserstraße und Markholab.

General-Unzeiger der Refibenzstadt Karlsruhe und des Großherzogiums Baden. Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Wie Weitans größte Bezieherzahl von allen in Karlsrube erscheinenden Zeitungen.

Gigentum und Berlag bon Ferd. Thiergarten. Chefredatteur: Albert Bergog. Berantwortlich für den Tertteil: Anton Andolph; für ben Angeigenteil A. Rinderspacher, famtl. in Karleruhe i. B. Berliner Bertretung: Berlin W 10

Die Sgefpalt. Rolonelzeile 30 Pfg. Die Reslamezeile 1 Mt., Keklamen an 1. Stelle 1.25 Mt. die Zeile, außerdem 20% Tenerungszuschlag. bei Wicktenbaltung der Jeles, dei gerichtlichen Geterbungen neb bei Konfurfen außer Kraft tritt.

Paffched . Rento: Rarisrahe Ar. 8259.

Mr. 175.

Telefon: Geichaftsitelle Nr. 86.

Rarleruhe, Dienstag den 16. April 1918.

34. Jahrgang.

#### Die deutsche Offensive. Deutider Seeresbericht.

liche Rampie auf bem Schlachtfelbe an der 295. Bulberghem und die feindlichen Linien nordöftlich Dom Orte murben er ft il rmt.

Die Gänberung englischer Maschinengewehrnester.

WIB. Berlin, 15. April. (Richt amtlia.) Bei ber Gauberung der Maschinengewehrnester westlich von Rienve-Aerte wurden zwei Offiziere und 100 Mann gefangen genommen und dahlreiche Maschinengewehre erbeutet. Ein seindlicher Angriss nordwestlich von Nieuve-Kerte brach am Morgen des 14. April unter ichmeren Berluften des Feindes zusammen.

Bu ben Rampfen bei Gt. Mihiel.

WIB. Berlin, 15. April. Bei dem bereits gemeldeten Unter-nehmen nördlich von St. Mihiel in der Nacht vom 14. April wurde der gröhte Teil der öftlich und süddistlich Maizen auf dem rechten Mandusfer gelogenen amerikanischen Etellung erstürmt. Die an der Edanfies St. Mihiel—Nouvrois start besetzte seindliche Hauptwider-kandelinie wirde in konten Count voosen den lich tapser weiprenkandelinie wurde in hartem Kanpf gegen den sich tapser wehren-den Feind größtenteils ausgerollt. Außer der Einbuße an Gesangenen erlitt der Feind äußertt schwere Berluste. MIB. Berlin, 15. April. Erbprinz Philipp von Colms, ein Nesse der Großherzogin von Hessen, ist in der Schlacht gesallen.

#### Cines halben Jahres Beute!

big 15. Berlin, 15. pril. (Richt amtl.) Bom 15. Ottober 1917 8emacht, 7246 Geschühe, gegen 20 000 Maschinengewehre und mehr als 200 Tanks erbeutet. Außerdem sielen über 100 Bangerkraftwagen, 630 Automobile, 7000 Fahrzeuge und unabsehbares Eisen malerial in ihre Hände. Automobile, 7000 Fahrzeuge und unabsehbares Eisen und 3000 Waggons. DieBestände der Wumitionsdepots sind noch nicht annähernd seltgestellt. Allein an Artisteriemunition wurden dieser iber 3 Millionen Schuß gezählt. In derselben Zeit wurden iber Ildo Flugzeuge und mehr als 100 Fesselballone abyzschossen. Die Gasmasken, sowie Bestände an Getreibe und Berpslegungsdepots konnten zahlenmäßig noch nicht annähernd seltgessellt werden.

#### Dom Lufthrieg.

Die dentichen Gliegererfolge im Beften. MIB. Berlin, 15. April. (Nicht amtl.) Die günstige Witte-tung bot am 12. April unseren Lufistreitkräften reiche Gelegenheit der Betätigung. Unsere Bombengeschwader richteten sortgesetzt hef-tige Angrisse gegen die drei großen seindlichen Eisenbahnknotenpunkte hinter der Schlachtfront St. Omer, St. Pol und Amiens. Besonders auf dem Other Charles auch Erzenbahn sterke Arände und Erzenbahn auf dem Ostbahnhof von Amiens entstanden starte Brände und Explosionen. Die Erkundungsinfanterie, Artiskeries und Nachtslieger anterfüßten das siegreiche Vordringen unserer Truppen durch Austrachterfaltung der Verbindung zwischen Aruppen und Führung und durch tühne Angrisse gegen den Feind auf der Erde. Unsere Jagkstlieger hatten wieder einen besonders erfolgreichen Tag. 24 Flugzeuge und 2 Fesselbautone sielen ihnen zum Opfer. Leutman Wende hoss errang seinen 24. Luftsieg. Wir verloren drei Flugzeuge durch beschafte. 5 Flugzeuge anger verhau verwist. An der neuen Kampsfront dub. 5 Flugzeuge werden vermist. An der neuen Kampffront Armentieres war die seindliche Fliegertätigteit auffallend atmentieres war die seindliche Pluggeugen wurden ältere Typs gesichtet, die schon seit längerer Zeit aus der Front herausgezogen waren. Dies ist offendar ein Zeugnis für die schwierige Lage des leindlichen Flugwesens, das alken Teisen der Front starte Luftstreitzigte entnommen hatte, um sie dei Amiens einzusetzen.

#### Englischer Bericht über den jüngften Quft= angriff auf England.

letten Racht nahmen vier Luftschiffe teil, zwei drangen einige Meilen in bog Aacht nahmen vier Luftschiffe teil, zwei drangen einige Meilen in das Innere vor, von den beiden anderen erreichten eines die Mid-lands, das andere erreichte beinahe die Mordwestfliste. Die Angrei-fer inc fer fuhren in großer Höbe und zeigten keine Neigung, Bersuche zu unternehmen, in die verteidigten Gebiete durchzudringen. Die meisten Ren ten Bomben wurden auf offenes Feld abgeworfen. Abgesehen da-Don, daß in einem Orte vier Häuser zerstört wurden, ist nach den dasseinegenden Berichten der angerichtete Schaden unbedeutend. Zwei Männer, zwei Frauen, und ein Kind wurden getötet, acht Männer, lechs Frauen, und ein Kind wurden getötet, acht Männer, lechs Frauen und ein Rind wurden verwundet.

#### Auf der Gegenseite.

### Soch in Erwartung neuer Rämpfe.

Genf, 16. April. Rach Parifer Rachrichten aus Fochs Sauptquartier wird diese Woche neue Kampfe nördlich und ludlich der Somme bringen. Gegen irgendwelche Ueberraichung von gegnerischer Seite sei Vorsorge getroffen. (B.L.A.)

#### Arras geräumt.

Sd). Genf, 16. April. (Brivattel.) Der "Magdeb. Zeitg." wird von hier berichtet: Der "Temps" melbet, Arras fei von ber Zivilbevölferung geräumt. Auch die militärischen Unlagen ber Stadt Arras feien wegen ber Rampfdone fortgebracht worden, (g. R.)

### Eine frangofifche Anertennung.

Serlin, 16. April. Mit unumwundener Anerkennung gedenkt Major Ciprieug im "Matin" der jüngsten unerhörten Marichleistungen ber Deutschen in Rordfrankreich. Beister in Bordfrankreich. Beister in Bordfrankreich. ter sagt er: "Es hieß den eiligst aufgebotenen mindergut vorbeteiteten Fosischen Hilfstruppen allzuviel zumuten, wenn man von ihnen eine entscheidende Wendung erwartete. Schon strammes Ansharren wäre unter diesen Umständen höchst verdienst-

England hofft auf die frangofifchen Referven. BIB. Berlin, 15. April. (Richt amtlich.) Die englische öffents

wenn die englische Führung nicht ganglich verfagt hatte. länder geihen fich felbit einer maglosen Unterschähung der Dentschen. 3. 3t. glaubt ber größte Teil bes Baltes an keinen Sieg ber Waffen 3. 3t. glaubt der größte Teil des Boltes an keinen Sieg der Wassen und hält das Weiterkümpsen schon wegen der zunehmenden Lebenss mittelknappheit sür zweidos. Zur Ueberseergänzung des verlorenes mittelknappheit sür zweidos. Zur Ueberseergänzung des verlorenes inder eingeschräuft werden. Jede Schissversentung dewinnt daher erhöhte Bedeutung. Die englische Regierung entfaltet in der Presse und durch Volksredner eine starte Propaganda gegen das Wachsen der Kriegsmüdigkeit. Dennoch greift diese nicht nur im Volke, sondern besonders auch an der Front immer weiter um sich. Englands einzige Fossnungen sind die französischen Velerven, deren Einsatz das einzilische Veze vor weiteren Niederlagen schieben mird. englische Scer vor weiteren Rieberlagen ichugen wird.

#### Englischer Bolterrechtsbruch.

WIB. Berlin, 15. April. (Nicht amtl.) Zu der absichtlichen Leichiehung deutscher Lagarette wird noch folgendes gemoldet: Nordwestlich von Ecoust St. Mein hatte sich ein deutsches Lagarett eingerichtet. Es hatte seine 15 Zelte so aufgestellt, daß die Beobachtung
aus der Luft und von der Erde deutsich durch das rote Kreuz senntlich war. Im 13. April erhielt dieses Lagarett plöstlich startes planlich war. Im 13. April erhielt hiefes Lazarett plotich hartes plansmäßiges Feuer von einer schweren englischen Batterie. Sämtliche Meit dem Zeichen des Noten Arenzes wurden zerkört oder besichädigt. Elüdlicherweise war das Lazarett nur ganz ichwach besest. Die Verwundeten konnten größtenteils noch rechtzeitig geborgen werden. Bei der Beschießung des Lazaretts wurden im panzen acht Mann Lazarettkrante und Pscerversonal verlegt. Diese Misachtung des Roten Arenzes, für die keinerlei Entschuldigung möglich, thereint schrifte Zurischweisung. Ihr Besanntwerden gewebe Grüßtern kreuzer geste Erkitzerung bernerverusen gewebe ihren benticken Truppen große Erbitterung hervorgerufen, obwohl ihnen diese Admpfesweise von Seiten der Engländer nicht neu ist.

#### Das Berbrechen ber Engländer.

WIB. Berlin, 15. April. (Nicht autlich.) Englische Explosive patronen wurden westlich der Ancre klienwesse in Gurten verpackt, gesunden. Die Kissen trugen die Ausschrift "Explosiv", die Patronen die Bezeichnung: marqus VII Z. Die Patronenhülsen sind iötlicher gesarbt als die gewöhnlichen. Die Geschosse selbst sind im vorderen Teil nit Papier gesührt und placken beim Austressen und die beim Austressen und die die Versteren und die die Versteren Widerlichen Beischlichen Reichten Ausgeschaft und die die Versteren und die die die Versteren und die die Versteren die die Versteren die die Versteren die vero bei leichtem Widerstand auseinander. Es ist ein Dum-Dum-Geschoh, das sabritmänig so hergestellt wird, daß es äußerlich ohne weiteres von den gewöhnlichen Insanteriepatronen nicht zu unterscheiden, ist.

#### Die Soffnungen auf Amerita.

Bern, 15. April. (Privattel.) Laut "Bund" meldet Havas aus Rewyort: Die Union verfügt über 3 Milliomen Tounen Schiffs-raum, um Truppen und Munition nach Europa zu befördern. Die Schiffswerften werden im zweiten Quartal einen doppelt so großen Ertrag erreichen, wie im ersten Quartal. (g. K.)

#### Die amerifanischen Berftartungen.

o Zürich, 15. April. (Privattel.) Der "Zürch. Post" zu= folge meldet "Reuter" aus Washington: Ameritanische Berstärkungen find in den letten Tagen in Frankreich eingetroffen und nehmen an der großen Schlacht teil. hinter ber ameritanischen Vorhut sind weitere Truppen im Anmaric an die Front. Obwohl feine Zahlen veröffentlicht werben bürfen, joll das Mittel der Abtransporte nach Europa dreimal größer sein, als noch vor kurzer Zeit. (g. K.)

#### Die Beihilfe Cubas.

o Zürich, 16. April. (Privattel.) "Reuter" meldet laut "A. 3. 3tg." aus Havanna: Der Senat von Cuba nahm einen Rredit von einer halben Million Dollars für Rriegsausgaben an und beichloß, 100 Arrate und 100 Krantenpflegerinnen an die Schlachtfront in Frankreich zu schiden. (g. K.)

#### Siam fällt gurud.

o Zürich, 15. April. (Privattel.) Laut "Zürich. Post" melbet "Savas" aus Paris: Giam ließ offiziell ertlären, angefichts ber Transportidwierigfeiten feine ftarten Truppen= bestände an die englische Front senden zu können. Es wolle durch die Truppensendung nur seine Zustimmung zur Sache der Gerechtigkeit und des Rechts Deutschland gegenüber zum Ausdruck bringen. (g. K.)

#### Rriegsmüdigteit ber Australier.

WTB. Berlin, 15. April. (Richt amtlich.) Die Stimmung der Auftralier ist durchweg kriegsmäde. Ausnahmslos herrscht die An-sicht, daß der Krieg niemals mit einem Siege Englands enden könne. Die Australier sind auf die Engländer selbst besonders erboit, weil sich diese das ganze während mehrerer Monate und durch ungeheure Opfer eroberte Sommegelande in wenigen Tagen abnehmen liehen. Der Zorn hierüber ist bei ihnen deshalb so groß, weil es in erster Linie die Australier waren, die, wie gewöhnlich, auch in der Sommeschlacht 1916 am schwersten bluten mußten.

#### Der Krieg mit Italien.

#### Defterreichifd:ungarifder Bericht.

WIB. Wien, 15. April. (Richt amtlich.) Amtlich wird verlautbart: An der Sudwestfront stellenweise erhöhte Kampf-Der Chef des Generalstabes.

#### Italienifche Borbereitungen.

= Roln, 15. April. Die "Roln. Zeitung" melbet: Die Borbereitungen der Italiener, um einer öfterreich-ungarischen Offensive zu begegnen, haben den Grad fieberhaftester Arbeit erreicht. An allen jenen Buntten, wo ein Borstoß erwartet werden könnte, sind Reservefruppen in beträchtlicher Starte und gabireiche Artillerie bereit ge-ftellt. Einzelne Armeen ber italienischen Front haben nene Befehlehaber erhalten. Go ift der Oberbefehl der 2. und 7. Armee völlig

Ameritanische Kontingente, von denen es hieß, daß sie an der italienischen Front eingetroffen seien, sind bisher weder in kleinen Albteilungen noch in größeren Berbanden festgestellt. Die Spezial-truppen, die der Berband den Italienern schon por ihrem Niederliche Rerlin, 15. April. (Nicht amtlich.) Die englische öffent- truppen, die der Berband ven Rattenern ingen vor ihren, find nicht bruch zu Hilfe geschicht und die er später noch verstärkt hatte, find nicht

stürzt. Mit so schnellen Fortschritten hatte man nicht gerechnet. All- | nach der Westfront abgezogen worden, sondern in Italien verblieben. gemeinem Erachten nach, konnte die Riederlage vermieden werden, Stellenweise scheinen sie in die Artillerie eingruppiert worden zu sein. Bur Lage im Innern.

MTB. Bern, 15. April. (Nicht amtl. Die "Agenzia Stefani" melbet aus Alessandria: Der Deputierte de Cionanni (ofsizieller Cozialist) wurde wegen besaitistischer Aeußerungen, die er in Gegenswart mehrerer Personen am 11. November 1917 im Eisenbahnwagen getan hatte, zu drei Monaten Gefängnis und 200 Lire verurteilt.

Ein britter fleifchlofer Zag in Stalien. WIB. Bern, 15. April. (Richt amtl.) Rach einer Mels dung des "Corriere della Gera" tritt laut Regierungserlaß

#### Des Kaifers Dant an die Balten.

gu ben beiben fleischlofen Tagen in ber Boche ein britter bingu.

WIB. Kowno, 15. April. (Richt amtlich.) Der C. B. wird aus Riga mitgeteilt:

"Sofzug, ben 14. April 1918. An den Borfigenden bes Landesrates Landmaridall Bilar in Riga. Der mir in fo her3licher Weise dargebrachte Dank bes Landesrates von Livland, Efthland, Riga und Defel für die Befreiung ber alten Orbensländer von ihrer Bedrängnis hat mich tief gerührt. Ich danke Gott von gangem Herzen, daß er mich und meine Armee das Wertzeug für diese Befreiung hat sein lassen und mir die Möglichfeit gegeben hat, die Zutunft ber alten, burch bentiche Urbeit geschaffenen Lande auf eine fichere Grundlage gu ftellen. Die Bitte des Landesrates um Anichlug an das deutsche Reich, wird mit Wohlwollen geprift werden. Ich nehme sie als ein Beichen bes Bertrauens ju meiner Berjon und meinem Saufe und zu Deutschlands Zukunft und spreche dem Landesrat meinen Raiferlichen Dant bafür aus. Wilhelm I. R."

#### Jur Besetzung der Hauptstadt Finnlands.

WIB. Berlin, 15. April. Das Eindringen des deutschen Geschwaders nach Selfingsors war durch Nebel, gefährliche Navigationsverhältnisse und Packeis sehr erichwert. Die Ravigation komnte nur durch Beseigung wichtiger Puntte über bas Gis ermöglicht wernur durch Besetzung wichtiger Puntte über das Eis ermöglicht werden. Außerhalb Hellingfors wurde dem russischen Kriegsschiff "Piodr Weltki" mit einem großen russischen Transportdampfer und Eisdrechern mit Tausenden von Angehörigen der russischen Marine und deren Familien an Bord, ausgeinend auf dem Wege nach Kronstadt bezegnet. Das Kriegsschiff grüßte mit der Flagge das deutsche Geschwader. Es hatte die weißerote Flagge als Zeichen der Reustralität gesetz. Diese Flagge wehte auch über der wegen ihrer Ausdehmung und Stärfe berühmten Secheseitigung und auf den im Hasen zurückgebliebenen russischen Kriegsschiffen. Bor dem Leuchtturm Granara gab ein großer öliger Fled im Eise mit Schiffstrünmern usw. den Platz au, an dem drei englische U-Boote bei der Nachricht von unserer Annäherung gebrenat worden waren.

von unserer Annäherung gesprengt worden waren. Sosort nach der Ankunft des deutschen Geschwaders wurden dentiche Landungstorps noch am fpaten Abend des 12. April ausgeschälben. Bom frühen Morgen bis zum Mittag des 13. April hatte das Landungsforps der Marine und eine in der Nähe des Hafens eingetroffene Kompagnie deutscher Jäger schwere Strasenkämpse beim Nord- und Südhafen. Die Noten bestrichen mit Maschinens gewehren auch die Annäherung an den Landungsplatz sowie die Berbindung mit dem am Sildhafen gelegenen Marttplatz und der Halbinsel Statudden. Unsere Martosen hatten auf letzterer einen besons ders schweren Stand, weil die Roten das gegenüberliegende Senntz-haus besetzt hatten. Ein rotes Nest mit 200 Männern, Frauen und Jugendlichen ergab sich balb nach dem Eingreisen der Geschütze des Minensuchboote und ber Begleitschiffe.

Tropbem die sich ergebenden Roten mit erhobenen Händen das standen, wurde von anderen Roten auf sie und die deutschen Begleit-mannschaften geschossen. Gegen zwei Uhr nachmittags war der schwerfte Kampf überstanden. Die Roten ergaben sich allmählich. Die Hauptsührer waren insbesondere im Balast des Generalgouverneurs, Senatshaus und bem taiserlichen Palast verborgen. herbeiftromende Unhanger ber Beigen Garbe murben bewaffnet und sind wertvoll für die weitere Säuberung der Stadt von den noch vielsach verhorgenen Roten, zum Einsammeln der erbeuteten Waffen, zum Wachsienst usw. Die die dahin wie ausgestorbene schöne Stadt war bald schwarz von festlich bewegten Menschen, die die Matrosen und Jäger immer wieder mit Hurrarusen begrüßten, mit Blumen beschenkten, auf offener Straße bewirteten und den Offizieren die Händen der Aufracken beschenkten. Seit awei Monaten unterdrückte bürgerliche Zeistungen gaben noch im Lause des Nachmittags Extrablätter heraus mit begeisterten Dankesworten an Deutschland. Deffentliche und private Gebäude sind beflaggt, darunter auch viele mit deutschen Fahnen.

#### Aus Rumänien.

#### Rumanien und Beffarabien.

WIB. Kiew, 13. April. (Richt amtl.) Ufr. Tel.-Ag. Aus Kijchinew wird gemeldet, daß in der Schlußsigung von "Spatul Ceri", in welcher im Beifein von Marghiloman der Uns ichlug Beffarabiens an Rumunien beschloffen wurde, 86 Stimmen für und 3 Stimmen gegen den Antrag abgegeben wurden. Bei 33 Stimmenthaltungen. Abwesend waren 13 Mitglieder ber Versammlung.

Bu den enmänischen Friedensverhandlungen.

WIB. Bukarest, 15. April. (Richt amtl.) Gestern find Ministerpräsident Marghiloman und der Minister des Aeußern Urion aus Jaffn hierher gurudgefehrt.

#### Bur Reife Rühlmanns ins Große Saupt

quartier.

- Berlin, 15. April. (Richt amtl.) Die Abreise des Staatssetretärs von Kühlmann nach dem Großen Sauptquarts tier ift, wie mir hören, bereits gestern früh beschloffen, also gu einer Zeit, als das Demissionsgesuch des Grafen Czernin nach

nicht bekannt war. Staatssefretär von Rühlmann hat die Abficht, fich am Mittwoch ober Donnerstag nach Bufareft zu begeben und vorher noch einmal dem Neichskanzler über den rumänischen Friedensschluß Bortrag zu halten.

#### Deutschland und der Krieg. Ausschluß des Fürken Lichnowsin aus dem prengifchen Serrenhaus.

Sch. Berlin, 16. April. (Privattel.) Wie wir aus parlamentarifcher Quelle erfahren, hat die Kommiffion bes Berrenhaufes beichloffen dem Plenum bes Serren: hauses die Ausichliegung des früheren deutschen Boticafters in London Fürften Lichnowsty aus dem Serrenhans in Vorschlag zu bringen. (g. K.)

#### Mont Meichang.

#### Der Reichstag vor michtigen Aufgaben.

= Berlin, 16. April. An den Reichstag, der fich beute nach längerer Pause wieder versammest, treten, wie die "Rordd. Allg. 3." schreibt, wichtige Ausgaben auf dem Gebiete der Kriegswirtschaft und der Sozialpolitik heran. Den Auftakt zu einer weitausgreisen-ben Resorm bildet die Borlegung eines Gesetzentwurses auf dem Gebiete der Bevölkerungsstrage. Im Mittelpunkte der Erörkerungen der Finanzpolitik werden die neuen Stenervorlagen stehen, die früher oder später tommen müffen.

Schlieklich wird der Reichstag sich mit der Weinen Reichstags reform befalsen, die einige großstädtische Wahlkreise zu einem Wahlskreis vereinigt und für diese unter Bermehrung der Jahl der Abgeordneten die Verhältniswahl einführen will. Mit diesem Gesesentwurf erscheint auf der Tagesordnung das große heihumstrittene Thema der innerparlamentarischen Resormen, dei deren Behandlung nächst den Kriegs- und Friedenszielen Besonnenheit und Ruhe am

Der "Berl. Lotalang," meint, daß die Session, so kurz sie auch sei, von größter politischer Wichtigkeit werden dürfte, nicht nur wegen der bevorstehenden großen Steuervorlagen, sondern auch weil das Fundament der ganzen bisherigen auswärtigen Reichstagspolitik zweisellos einer neuen Besprechung unterzogen werden dürfte.

#### Gine Besprechung mit Rühlmann.

= Berlin, 16. April. Dem "Berl. Tagebl." zufolge sind die Führer ber Reichsparteien gum Dienstag abend gum Staatsfefretär v. Kühlmann zu einer Besprechung gelaben.

#### Gesterreich-Ungarn und der Krieg.

Dentigjeindliche Demonstrationen in Brag. = Brag, 16. April. Dem "Berl. Lof.-Ang." wird von hier gemelbet, daß es am Sonntag zu großen dentschseindlichen Demonstrationen gekommen ist. Gin Teil der Demonstranten zog unter Hochrufen auf Masaryt, Clemenceau und Wilson vor das beutsche Haus, wo sie mit brobend erhobenen Fäuften und Stöden Setflieder sangen.

Sch. Wien, 16. April. (Brivattel.) Die beutichen Parteien des öfterreichtigen Reichsrats haben Berhandlungen aufgenommen zweds gemeinfamer Stellungnahme gegen die fernere Duldung ber tichechifchen Agitationsver ammlungen gegen bie bentich: öfterreichischen Beziehungen in Bohmen. Am legten Gonn= tag fanden im Kronland Böhmen mehr als 30 Berjamm = lungen der Tichechen ftatt, in benen co gu Rund: gebungen tam, weshalb ein Teil ber Berjammlungen aufgelöft werden mußte. (g. K.)

#### Rüdtritt bes Rabinetts Beferle

Budapejt, 16. April. Der "Boff. 3tg." wird von hier gemeldet: In underrichteten Kreisen verlautet, daß das Kabis nett Weterle unverzüglich seine Entlassung nehmen werbe. Schon die Tatsache, daß der König nach Budapest bemüht wurde, deutet daraufhin, daß die Löfung der innerpolitischen Fragen por allem die Wahlrechtsreform auf unüberwindliche Schwies rigkeiben stoße. Db daneben der Rücktritt des Grafen Czernin auf die Entschließungen des ungarischen Ministeriums eingemirft habe stehe dahin.

#### Raifer Rarlin Bubapeit.

WIB. Budapest, 15. April. (Richt amil.) Ungarisches Korrespondenzburo. Kaiser Rael ist hier eingetroffen. In seiner Begleitung befinden sich u. a. der Chef des Gemeinfamen Ernährungsamtes Generalmajor von Landwehr, ber Chef bes Generalftabs Generaloberft Freiherr von 2123, der ungarifde Minifterprafibent Dr. Beferle, Minifter Fürft von Windischgrät und Graf Stefan Tiffa.

#### Jum Rüdtritt des Grafen Czernin.

DEB. Wien, 15. April, In ber heutigen Situng bes gemeinfamen friegswirtichaftlichen Musichuffes iprachen Abg. Dr. bon Langenhas über ben Müdtritt bes Grafen Chernin, eines Mannes, der bon allen Batrioten, insbesondere bon ben Deutschen verehrt, bon allen ehrlichen Gegnern geachtet, bon allen Staatsfeinben gehafit werbe. Er verwies auf die Notwendigkeit, daß die Deffentlichkeit über bie Urfache biefes Rudtritts aufgeflart werbe

über die Urjache dieses Rücktrits aufgestart werde.

— Köln, 15. April. Ueber die Gründe des Rücktritts des Graien Czernin sagt die "Kölnische Zeitung", daß dieser nicht so ganz unerwartet kam, da schon seit einigen Wochen Gerüchte umliesen, die zeigen wollten, daß seine Stellaung erschittert sei. Auch jeht taucht die Meinung auf, Czernin sei zurückgetreten, weil Kai-ser Karl wie z. B. dei Ammestieerlassen politische Kundgebungen von weitragenden Folgen, wie z. B. den Brief an seinen Schwager. Aring Sigt von Parma-Bourbon, zu unternehmen liebe, ohne feinen Winisier des Auswärtigen zuvor davon zu verständigen. Trifft diese Meinung zu, so dürste der Rückritt des Grasen Czernin insosem auch mit dem in Frankreich ge füllschen Briefe Kaiser Karls, in Zusammenhang stehen, eine Angelegenheit, die im Uedrigen nach den antsichen Wiener Verlautbarungen mit den dortigen Erklärungen als exledigt und abgeschlossen betrachtet wird. Welche Grinde den Grasen auch innner zum Scheiden von dem dornen, aber auch ehrenvollen Posten veranlassen, er kann erhobenen Hauptes und mit Befriedigung auf jene Beit gurudbliden, in ber die Ge-

schide ber Monarchie seinen Händen anvertraut waren.
— Berlin, 16. April. Dem "Lok-Ang." zufolge erhält sich in ösberveichisch-ungarischen Kreisen, daß für das Ministerium bes Meußern Graf Andrassy zunächst in Betracht komme. Budapest halte man Graf Andrasin, in Wien den Grafen Tista für aussichtsreicher.

#### Der Raiferbrief.

WIB. Wien, 15. April. (Richt amtl.) Meldung bes Biener R. R. Korrefp.: Buro. Die Blätter erfahren von unterrichteter Seite, Graf Czernin habe in die Urschrift des Briefes Raifer Rarl an ben Bringen Sigtus von Bourbon Ginlicht genommen. Die Urichrift fieht volltommen im Ginflang mit der über den Kaiferbrief veröffentlichten Behauptung un-

seres Ministeriums des Aeußern vom 12. April. In diesem Schriftstück ist weder ein Auftrag an den Prinzen Sixtus von Bourbon enthalten, einen Brief Kaiser Karls irgend jemanden mitzuteilen, noch steht ein Wort über Belgien barin. Der auf Elfag-Lothringen beziehende Sat bedt fich vollständig mit der vom Ministerium bes Acubern veröffentlichten Fassung.

Son. Genf, 16. April. (Privattel.) Das "Betit Journal" melbet: Bring Sigtus von Barma:Bourbon tommt Anfang Mai aus Afrita nach Savre gurud. Die Regierung wird die verantwortliche Einvernahme bes Bringen burch die befreundete belgifche Regierung veranlassen. (g. K.)

#### Clemenceau por bem Sturg?

Sch. Genf, 16. April. (Privattel.) Aus Baris wird gemelbet: Der "Figaro" gibt bie ihm geworbene Information wieder, wonach die Co jialiften ben Sturg Clemen : ceaus mit aften Mitteln anstreben. Jedenfalls würden bie Kammerberatungen über bie Ungelegenheit Clemen = cean - Czernin auch bas Schidfal bes Minifteriums Clemenceau auf lange Zeit hinaus entscheiben. (g. K.)

Sch. Genf, 16. April. (Brivattel.) Der "Temps" ichreibt: Bir ftehen por ichweren parlamentarifchen Rampfen, an benen die Regierung nicht gang unschuldig ist. (g. K.)

#### England and der Krieg.

Die neue Somerule-Bewegung in Irland.

WIB. Notterdam, 15. April. Wie "Nieuwe Notterdamsche Courant" ersährt, schreibt "Manchester Guardian" in einem Leitartises, wenn der Home Nule-Geschentwurf sosort eingebracht und angenommen wird, kann man darauf rechnen, daß die Fren, sobald dies einmal ausgemachte Sache ist, von selbst und ohne Zwang alles und mehr als das tun werden, wozu Gewalt sie treiben könnte.

Heher den Verisch der Konnenten legt der Monchester Guarden

Ueber ben Bericht ber Konventes fagt ber "Manchester Guar-bian" in einem anderen Leitartikel, die Lage kann folgendermaßen mammengesakt werden: Uliter wehrt fich im allgemeinen noch gegen Some Rule und wird felbst als Konfession teine derartige Magnahme innehmen, wenn es nicht selbst von ihr ausgeschlossen wird. übrige Irland, die Unionisten und Nationalisten, ninmt ein irisches Varlament mit Bürgschaften sür die unionistische Minderheit an. Die Nationalisten verlangen die Kontrolle über die Eins und Aussuhrszöne für das irische Parlament; dagegen haben die Unionisten Bestellen. demten. Die Mehrheit der Nattonalisten geht insoweit mit den Unionisten zusammen, als sie der Ansicht ist, daß die Frage dis zur gültigen Entscheidung durch das Reichsparlament bis nach dem Kriege liegen bleiben fonne, mahrend eine Minderheit von Nationa-listen darauf besteht, daß diese Frage jetzt zu Gunsten der irischen Kontrolle entschieden werden müssen.

#### Die englische Regierung in Röten.

MIB. London, 15. April. (Reuter.) "Daily News" teilt mit: Geit Ende ber Woche wurde die Lage der Regierung ichwierig. Die Arbeiterminister berieten barüber, ob sie die Regierung noch unterstüßen konnten. Es heißt, daß die Purtei gegen die Ginfahrung ber Dienstpflicht in Irland ohne gleichzeitige Einführung von Homerule ift, und daß Barnes mit der Politik der Regierung bezüglich der irischen Dienstpslicht ganz und gar nicht einverstanden ist. Wahrscheinlich werden die drei vereinigten aussührenden Arbeiterausschüsse die Arbei terminister aufforbern, aus der Regierung auszutreten.

WIB. Amsterdam, 15. April. Nach einer Meldung des Allgemeen Handelsblad" aus London läßt das Kabinett einen neuen Somerule-Entwurf für Frland ausarbeiten. Man glaubt, daß dazu zwei bis brei Wochen nötig find.

### Amerika und der Krieg.

"I.U. Haag, 13. April. Der neuernannte amerikanische Gesandtschaftsattaché, der bereits nach seinem neuen Bosten unterwegs war, wurde drahtlos von Lanfing zurückgerufen, da auf Grund verschiedener Briefe eine bentichfreundliche Gesinnung bei ihm festgestellt worden sei. (N. A. 3.)

#### "Borfälle" in Brafilien.

WIB. London, 15. April. (Nicht amfl.) Meldung des Reuterschen Büros. Die "Times" melden aus Rio de Ja= neiro: Infolge verichiedener Borfalle, die auf beutsche Umtriebe zurückgeführt werden, hat die brafilianische Regierung ihre Borfichtsmaßregeln verschärft. Strenge Magnahmen werben getroffen, um alle Deutschen auch die naturalifierten vom Dienfte beim brafilianischen Llogd und in ber brafilianischen Armee ober Flotte auszuschließen. Waren, die auf brafilianischen Schiffen ankommen und an Deutsche konfigniert sind, werden bei ihrer Ankunft durch die Zollbehörden beschlagnahmt.

#### Badische Chronik.

Eggenstein b. Karlsruhe, 16. April. Der Famisie des Bürgermeisters und Landtagsabgeordneten Red ist erneut in schwere Trauer versetzt worden, nachdem jetzt auch ihr zweiter Sohn, Bize wachtmeister Karl Ned, auf dem Gelde der Ehre gefallen ist. Lize-wachtmeister Ned stand im Feld Art. Negt. Nr. 14 und war Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und der badischen Berdienstme-

A Baden-Baden, 16. April. Einem Antrag des hiesigen Sonderausschusses gur Beschaffung von Wohnungseinrichtungen für heimsehrende Krieger entsprechend beschloß der Stadtrat, die Möbel des neuerworbenen Sparkassengebäudes (friiher "Sotel Römerbad"), sowie die Gumme von 60 000 Mt. zum Erwerb neuer und gebrauchter Möbel beweitzustellen.

M Reichenbach bei Emmenbingen, 16. April. Durch Fener ift eines ber ältesten Säuser unserer Gemeinde, das Wohnhaus mit Stallungen bes Landwirts Johann Georg Schillinger vollständig zerftört worden. Die Bewohner konnten nur bas nadte Leben retten. Lt. "Freib. 3tg." find die Ruhe und Ochsen, Rleinvieh, Schafe und Schweine bem Feuer jum Opfer gefalben; ebenso sind sämtliche Fahrnisse mitverbrannt.

— Singen-Hohentwil, 15. April. Der Bürgerausschuß beriet ben städtischen Boranschlag für 1918. Die Steuerkapitalien haben sich von 93 Millionen im Jahre 1916 auf 125 Millionen im Jahre 1918 erhöht. Die Tilgung der Kriegsauswendungen in Höhe von eiwa 1 Million Mart soll in 20 bis 22 Jahren erfolgen. Dazu ist ein Ausward von 30 000 M jährlich notwendig. Der Boranschlag wurde einstimmig angenommen. Die Umlage wird in der bisherigen Höhe

#### Die Stellung der 1. Rammer gur Glettrigitateberforgung in Baden,

Aarlsruhe, 16. April. Der Haushaltausschuß der Ersten Rammer beschäftigte sich in der vergangenen Woche dei der begonnenen Beratung der dritten Regierungsdenkschrift über die wirtschaftlichen Kriegsmahnahmen zunächst mit dem Abschnitt über die Eierkrizitäsversorgung und das Murgwert. Der Jaushaltausschus nahm dabei folgende Entschliefung an: "Die Erste Rammer erflärt:

I. In Uebereinstimmung mit dem anderen hohen Sause, daß sie 1. die Haltung der Gr. Regierung in den bisherigen Berhandlungen mit dem Reiche und den Anliegerstaaten billigt und daß 2. die Gr. Regierung alle Mittel anwenden möge, um den einheitlichen Ausban des Oberrheins von Strafburg bis Konstanz als Kraftquelle und Großschiffahrtsweg mit Beschleunigung zur Durchführung zu bringen. II. daß die Kräfte, welche auf Baden entfallen, für Baden in Anspruch zu nehmen und für badische Rechnung nuthar zu machen sind. III. 1. daß sie sich im übrigen dagegen ausspricht, jetzt sestzulegen, daß Bau und Betrieb der Kraftwerke und namentlich auch der Bertrieb der gewonnenen Kraft grundsätlich nur als eine Ausgabe der Staatsvermaltung angesehen werden soll, vielmehr der Ansicht ikt, das auch die Möglichkeit, hier je nach der Entwickzung der Dinge ein gemischtwirtsiches oder privatwirtschaftliches System durch guführen, nicht ausgeschloffen werden sollte, 2. daß fie für den Bet trieb des im Murgwert gewonnenen Stromes nach wie vor das gemischtwirtschaftliche Spitem empfiehlt, wie es von der Gr. Regie rung under Justimmung des Landtags bisher in Aussicht genommen war, in der Erwartung, daß dabei die staatlichen Interessen und die der Gemeinden, insbesondere auch durch Beibehaltung der wesch lichen Grundlagen der A-Berträge, ausreichend gewahrt werten

Der Saushaltausschuß der Ersten Kammer erledigte dann noch eine Reihe weiterer Abschnitte ber Regierungsdenkschrift. Ginen breiten Raum in der Erörterung nahm die Förderung des bargelb-losen Zahlungsverkehrs ein, wobei zum Ausdrud gebracht wurde, es möchte doch jeder in seinem Kreise für dessen Ausdehnung wirken.

#### Bereinigung füdweftbenticher Sandelstammern.

# Mannheim, 15. April. Gine fehr gut besuchte Tagung bei Bereinigung fübwestdeutscher Sandelstammern befagte fich mit ben weiteren Ausbau ihrer Organisation. Die Arbeiten ber Bereinb weiteren unsbau ihrer Organijarion. Die Arpotien der Sekelingung haben einen solchen Umfang angenommen, daß eine größere Schlagfraft der Bereinigung durch Einsetzung eines besonderen Arbeitsausschuffes notwendig wurde. Nußer dem Arbeitsausschuff wird daran gedacht, für einzelne Gediete noch besondere Fachausschiff einzuseben. Junächst wurde ein Berkehrsausschuft gegründet. Einseiner nächsten Lufgaben werden Borichläge für die Neugestaltund des Künftigen Friedensplanes sein. Ferner wurde aus den betreisenden Kreisen und besonders von den Handelskammern Seidelbers und Karlszuhe eine Arbeitsgemeinischaft der heteistigten Fachszuhe eine Arbeitsgemeinischaft der heteistigten Fachszuhe eine Arbeitsgemeinischaft der heteistigten Fandels neden Kreisen und besonders von den Handelstammern Heidelbeitund Karlsruhe eine Arbeitsgemeinschaft der deteiligten Handelstammers und Fachorganisationen für das Hotelgewerbe angeren Ferner hat sich eine Arbeitsgemeinschaft der Edelmetalls und Echmudwarenindustrie – Handelskammer Pforzheim, heidenheim (Schwäd. Hmid), Idar (Fürstentum Birkenfeld) — die in den Gebiet der süddwestdeutschen Handelskammern liegt, gebildet. Die Rereinsaung mirk wit ihr in allen Wölfen gemainigener Interesen Bereinigung wird mit ihr in allen Fallen gemeinfamer Intereffen

Die Bereinigung beschloß erneut bafür einzutreten, bag es stattet fein soll, unter Beriidsichligung der für die Kriegszeit mabigebenden Preisberechnungsvorschriften Durchichnitispreise für Beb. Biels und Strickwaren zu berechnen. Ferner wurde beschlossen, binmmen mit dem baperischen Sandelskammertag eine Aussprache jammen mit dem baperischen Handelskammertag eine Ausprache mit der Vereinigung süddeutscher Preisprüfungsstellen in Suttigart über die von dieser aufgestellten Grundsätze herbeizpführen. Die Handelskammer Mannheim berichtet, daß über die Marinfieserungen 2 Vorträge in Bapern und feine im Gebiet der Merinfieserungen abgehalten wurden. Sie ist sogleich vorstellig geworden, das dies nachgeholt wird. In Nürnberg ist eine Ausstellung von Gegenständen des Kriegsschiftsaues, die zur Vergedung an süddeutscher Firmen geeignet sind, veranstaltet worden. Es muß verlangt wedden, daß auch in Südwestdeutschaft worden. Es muß verlangt wedden, daß auch in Südwestdeutschaft wird eine derartige Ausstellung veranstaltet wird. Verner wird eine angemeliene Berückschiung Sild anstaltet wird. Ferner wird eine angemessene Berücksichtigung Sibdeutschlands beim Wiederausbau der Handelsslatte verlangt, eine Forderung, die bereits von der Reichsregierung anerkannt wurde. Die Ausstellung von Marinegegenständen wäre vielleicht durch eine solche von Gegenständen der Handelsslotte zu ergänzen. Sodann ist beabsichtigt, über die Organisation der Vinnenschissen maßer in und nach dem Ariege und über die Oberrheinissen maßer

fahrt in und nach dem Kriege und über die Oberrheinischen Wasser fräfte Borträge von hervorragenden Sachverständigen zu veranialten. Die Handelskammer Konstanz bezw. der Oberrheinichischels verband konstanz, deren Geschäftsführer an der Tagung teilnahm. hat für die seizere Beranstaltung die Bereinigung nach Konstalle eingesaden. Die Einsabung wurde angenommen. Auf der Tages ordnung der nächsten Tagung der Bereinigung wird u. a. auch die Reuordnung des Schiedsgerichtswesens (Berichterstattung Handels mmer Rottweil) und die Schaffung einer suddentschen Wirtschaft statistik (Berichterstattung Handelskammer Schopsheim), stehen

#### And der Bestdent.

Karlsrube, ben 16. April. = Hosbericht. Geine Königliche Hoheit der Großbertog hörte gestern die Borträge des Geheimen Legationsrats Dr. Seph des Staatsministers Dr. Freiherrn von Bodman und des Geheime Freiherrn von Babo.

Tats Dr. Freihertn von Babo.

— Eisenbahnverkehr. Nachdem vom 1. Mai an der zwischen den Stationen Eiringen-Kirchen und Eineldingen gelegene Haltepunkt Kirchen für die weitere Dauer des Krieges aufgehoden wird, fallen vom gleichen Tag an die Halte der Züge 3304, 902, 3316 (W), 975 3315 (W) und 997 in Kirchen weg.

A Gewerbeverein Karlsruhe. Auf die heute abend ½0 Uhr im "Friedrichshof" katkfindende 87. ordentliche Hauptversammlung des Gewerbevereins kei nochmals auswerbam gemacht Auf der Tates

Cewerbevereins sei nochmals ausmerkam gemacht. Auf der Totel ordnung sieht neben geschäftlichen Angelegenheiten ein Bortrag der Nithographen Robert Glodner über die Stellungnahme der Handwerfs und Gewerbes gegen die beabsichtigte Angliederung Kunsigewerbeschülle in die Afademie der bildenden Künste

S Die Galerie Moss zeigt in ihrer neuen Sonder-Ausstellung vom 16. April dis 10. Mai Gemälde von Professor Caspar Ritte Hermann Gebel, Alice Proumen; Holzschuitte von Otio Hodaps Dr. H. Müller-Klingenmünster und Radierungen von Max Jose Kliegerbauer. Wliegerbauer.

Rolossenm. Heute, Dienstag, den 16. April abends 8 1167 beginnt das letzte Spezialitäten-Programm der Spielzeit 1917/18. Die Namen der auftretenden Künftler sind aus der heutigen zeige ersichtlich.

Muszug aus den Standesbiichern Karlsruhe. Todesfälle. 13. April. Dorothea Würth, alt 78 Jahre, Wittelle von Emil Würth, Brivatmann. — 14. April: Berta Fuchs, alt 49. Jahre, ledig, Artbatiere; Hilbegard, alt 1 Jahr 8 Monate 24 Tagle Vater Josef Moll, Schubmacher.

Beerdigungszeit und Tranerhaus erwachsener Verstorbenen. Dienstag, 16. April, 2 Uhr: Dorothea Würth, Privatiers-Witwe, Servenstraße 50 a.

#### Waffeuftand des Alhains.

Schufferinset, 16. April morgens 6 Uhr 1.10 m (15. April 1,04 m) Reft, 16. April morgens 6 Hhr 2,03 m (15. April 2,01 m) Maxau, 16. April morgens 6 Uhr 3,54 p (15. April 3,54 m) Manuheim, 16. April morgens 6 Uhr 2,58 m (15. April 2,60

Merrenalb Das Paradies des des Wirtt. Schwarzwald Schwarzwaldhôtel u. Pension (Sternen) Inh. Fr. Wagner, früh. langjährig. Direktor Hötel Marquardt, Stutten

> Carmen Kromer Richard Leubert

> > Verlobte

B12873

Karlsrube.

16-30. April 1918

Anfang 8 Uhr

der August am Variete.

in ihren exotisch. Tänzen.

Sand- und Rauchmalerin.

Emmy u. Partner

Kunstleistungen mitReifen.

Zwel Holborns

sächsischer Komiker.

die Königin der Luft.

Sonn- und Feiertags,

nachmittags 4 Uhr

and abends 8 Uhr.

Telephon 1938.

Trude Eivira

Frank Herms

E. u. K. Morz

equilibristischer Akt.

Isl Tellier

Oliska

Flachturner.

Paul Göbel

Ablerftr. 18, 1 Tr. lint 'Effen, Rimmer. Bigeno62

Ablerftr. 27, 2 Treppen, mobi. Bimmer an ben.

Herrn auf 1. Mai bermieten. B12

ift gut möbt, Wohn- n. Schlafgimmer auf 1. Mai ju verm. B12797

Erbpringenftrage Dr. 28,

4. St., ift ein gut möbl Bimmer an Berrn fofor

Leffingite. 29, 3. Grod, ichon mobl. Bimmer fo-

ichon möbl. Zimmer jo-gleich zu vermieten. An-zuseben nachm. B12777

2 fein möbl. Zimmer mit prachtvoller Aus-ficht, Ofistadt, gui. ober

metrennt, fofort au ber-mieten. 812653

Chiigenftr. 94, 2. Gt.

frol. mobl. Bimmer

2-3 feere Bimmer mit

Gas u. elettr. Licht, auch Buro geeignet, auf 1. dai zu bermicten. An-tieben von 3410 Uhr

zusehen von 1/10 Mbr. vorm. Hirschifte. 1, part., links. B12801

Weier Benche

Beamtenfamilie (u.c) t fofort ober 1. Mai schöne 3 Zimmer-Bohnung

Südstabt). Angeb. unter er. 4278 an die Geschäfts.

2 Bimmer - Leohnung mit Gas von fleiner Fa-nrilie für sofort ob. 1. Mai gesucht. Weststadt oder

efucht. Weststadt oder Rühlburg bevorzugt. An-ebote unter Ar. B12760 in die Geschäftsstelle der

Alleinsteh. Frau fucht a.

fosort ichone 2 Zimmer-wohning. Oststadt bevor-zugt. Angeb. u. B12691 an die Geschäftsstelle der

2 Zimmer mit Manf., ober 3 Zimmer u. Küche in Müblburg ober Nähe Kaiserallee auf 1. Mai au mieten gesucht.

Angeboie Gasthans ...a. Abler". Lamehstr. 51.

Rinberlof. Chepaar fucht

auf 1. Septemb. freundl. 2 Zimmer-Bohnung in

Mittelstadt. Angebote unt. Nr. B12626 an die Ge-

In der Nähe der neuen

Bewerbeschule wird von Offiziersdame Vension i.

utem Saufe fof. gefucht.

Angeb mit Breisang. u. Ar. B12680 an die "Bad.

Dame fucht auf 1. Mai

aut möbl Zimmer. mög-lichst mit elektr. Licht u. Balkon. Bevors. Südstadt

Bab. Breffe" erbeten.

Gin mobl. Bimmer mit

2 Betten und mit Kü-chenbenützung, von Fran mit 2 größ. Kindern im Zentrum der Stadt zu

mieten gesucht. Alleinft. Bittfrau wird bevorz. Angebote u. Ar. B12816 an die Geschäftsstelle der "Bad. Bresse" erbeten.

uxeum

lichispie

Kaiserstr. 168.

Nähe. Angebote mit

Rubviffte. 1, 111.

Atabemieftr, 24, 3



Kassenöffnung 1/23 Uhr Anfang 3 Uhr.

Nur noch heute! henny Porten in Die Faust des

Riesen. Schauspiel nach dem bekannten Roman v. Rudolf Stratz.

IL Teil in vier Akten. Herr von Winterstein

und Frl. Smolowa in B12776 Werner Krafft. Der Roman eines Erfinders in 4 Akten.

Verfaßt von Dr. Alfred Schirokauer

Letzte Vorstellung von 9—11 Uhr.

Stefanienstraße 28.

Anielingen, ben 5. April 1918.

Liebhaber höflichst einlabet.

S. Hischmann, Auftionsgeichäft,

Bähringerftraße 29.

Achte Ariegsanleihe

im Betrage bon 1000 bis 400 000 Mart tann

ohne besondere Anzahlung

gegen mäßige, vom 6. Jahre an abnehmende Jahres- od. Bierteljahrbeiträge mittels der

Ariegsanleihe-Bersicherung

Gothaer Lehensversicherungsbank a. G.

erworben werden. Aufnahmefähig find Personen beiderlei Ge-

ichlechts vom vollendeten 10. Lebensjahre an.

Näheres durch die Bezirksberwaltung:

Hugo Pfanner, Karlsruhe,

Birichftr. 51a. - Tel. 2088.

It-Papier

M. Kleinberger

Telef. 835 - Chwanenfir. 11.

Grobberzogliches Kostheafer zu Karlsruhe.

Dienstag, ben 16. April 1918. B. 49.

Die Heimat.

Kriegsstene von Leo Sternberg.

Tert (nach einer alten Ibee) von Rubolf Lothar, Musik von Hugo Röhr.

Klein Idas Blumen. Dierauf

Tangipiel in einem Aufsug nach Andersens gleich-namigem Märchen von Paul von Klenau.

Ende 10 Ubr.

Sierauf Frauenlist.

Bekanntmachung.

Der Gemeinderat.

Die Stammholaffeigerer, welche in ben Gemeinbe-

Drogerie Lang Kaiserstr. 24.

hotel-Pention herrenaid

Bimmer, mobl., Garter ufw. fcone 1, Söhenlage, au 42000 Mt. famt Inbeniar zu verkaufen. Angeb u. 1812818 an d. Bad. Preffe Reues Programm: olzbearbeilungs - Fahrik mit neueften Mafdinen, Wafferfraft, Lage: holg-reide, allerbefte Einfaufs-

quelle, ist billig su ver-taufen. Angeb. unt. B12820 an die "Bad. Presse" erb. Landhaus, nabe b. Seidelberg, frei-ftebend, 9 Zimm., Rüche, Bad, el. Bicht, Wasserltg. kanalisierung usw., and pflanzier Garten, Fläche über 2200 gm für 32 000 *M* verkäustich. Angeb. unt. B12822 an die "Bad. Br.".

Landhaus — Ettlingen chone fonnige Lage, feche Simmer, Bad usw., 1300qm Garten mit feinstem Ebel-obst angepflanst, großer Hibnerhof, ist zu 27000 M verfäuslich. Angeb unter 312821 an die Bad. Presse Homentables Hous

in bester Stadtlage, mit iconen 3×3 Bimm.-Bob-nungen, Garten ift billig gu verfaufen. Angebote unter Mr. 1812819 an die Gebr. Pianino preiswert zu verkaufen. Scheller, Anbolfftr. 1, III. Silbereinlieferungen in Empfang ju nehmen.

Piano bis Beichäftsstunden: Montag und Mittivoch 10 Butenbergblag 1.

Mlauier

gebr., schr schon, nußb., braun bol., aut im Lon, und eine Geige, noch eine Geig mit Kasten, ju verfaufen. Bilhelm-ftrage 76, 2. St. B12794

waldungen Anielingen bom Jahre 1913—1917 noch Stammbols liegen haben, werden aufgefordert, dasselbe bis 1. Juni 1918 abführen zu lassen, da sonst die Gemeinde das nichtadzeführte Stammbols zu Eunsten der Gemeindefasse wieder berfteigert. Ladeneinricht ung, destehend aus mehreren Regalen, eine Ladenthete dubladen billig du ber

Fahrnis-Versteigerung Beintraub, Aronenftr. 5% Mittwoch, ben 17. April, nachmittags 2 Uhr be-imend, werden im Auftrag Mintheimerftr. Rr. 8, Stod, Gingang durch den Hof, gegen bar öffent-ch berfesi Milchen-Ginrichtung Richenselle. Betten mit hochhäupt. Betten mit toft u. Reil, evtl. m. Dec etten, große u. fl. Tijche damenschreibtisch, Pfei damenschreibtisch, Pfei damensche m. Spiegel vollftänd. Betten, 1 Kinderbettstelle, 1 Wasch-fommode, 1 Waichtlich, 3 Nachtische, 1 zweitlirig. Schrank 1 Chijsonnier, 3 Tische, 1 Schreibtisch-lubl, 2 Stühle, 2 Spiegel und 1 große Partic Holaitische vollit. 2 ichläfr. Bett, 4 ed. Gasherd au bert. An- n. Berfauf **Braml**, Fried-richsylat 8. B12871

Schlafzimmer gut erhalt., sow. Bertiko, Echreibtisch . Schränke 1 u. 2 türig, Trümvspies 1 u. Lturia, Trumvibies gel,Küchenschrank, Tische .Etülite, Betten, Dilvan Levy, Marigrafenftr. 22, An- u. Berif. 4099

Eleg. Schlafzimmer, nen, Beeg. States Arbeit, prima Roßharmatraken, preis-wert zu verfaufen. Anzuf nach 5 Uhr u. Sonntags nach 5 Uhr 11. Olls, II I

Wohnzimmer Einrichtung best. aus fei-nem Umbau mit Facette-spiegel. Diwan, 2 Fau-teuil, Tisch, 1 Lampe, Tep-pich, Bücherschrant evtl. Schreibtisch mit gauteuil Bisso Gartenstr. 8, 3. Si

Sochfeine, schwarze, boll-fländige Salon-Einrich-tung preiswert abzugeben. Näheres bei B12712 Tavesier Schuh, Weg. Blasmangel bill. zu verkaufen: 1 Vlüsch-garnifur, 4 Waschtische m frnifut, Edreibtisch, CarmorpL, Schreibtisch, Sportwagen u. B12742

Josef Groß, Denderetabfalle, Atten, Zeitungen, Markarafenftrane 6. Bu verkanfen: rotes Bluidiofofa mit 2 Sesselli 190 A. fomplettes, gutes Bett, Chissonnier, Bertiko Beitschriften fauft zu höchsten Preisen. 4250

Aische, Stühle, weiß. Oertig, Kinderbett und Noßhaar-Watrabe. alles billig. E. Fröhlick, Möbelgeschäft, B<sup>12740</sup> Ithlandfir. 12., barterre. Gin vollitänd., gut. Bett mit Febernbett, ein Bett mit Koft u. Matrațe, ein gutes, ichones Kinderbett, gates, fabries Athletor, eine ein Kinderliegwagen, eine Kinder-Waschtoilette, ver-schied. Waschtische, Wasch-fommoden, mehrere Tische, Bimmer- u. neue Küchen-liche, Küchenhoder, Suß-chemel, neue, eine weiße Küchen-Einrichtung, neu, im gebr. Küchenschraft, Bilder, Spiegel u. sonsti-ger Hausrat Kinderschlere er Hausrat, Kindertisch-hen, Nähtisch, Liertisch u. döne Säule, alles preis-vert zu verkaufen bei

J. Rabold, Schütgenftr. 52.

1 Bett, 1 ält. Sofa, 1 Diwan, fast neu, 1 Schreib-isch mit Aufsah, 1 Sekre-är, 1 fl. Tisch zu verk. B12754 Bibringer, Berkt. Martgrafenstr. 41, B. IV.

Trumeau (gut er au berkaufen. Withelmstraße 76, IV links. Bross

Amerifan. Rolligreibtisch für 280 M. au bert. Mitz. Freiburg i.B., Gerberau 84 Schönes Sofa

preiswert zu berkaufen. Hander berb. Ansferstr. 141, 4. St. Ims (Eingang Marktplat). B12767 Gin Schrant, 8 fl. Gas. herb, Salonspiegel find billig abzugeben. 1276 Lachnerftr. 11, 2. St.

Billig an verkaufen: t Bettstatt mit Rost und Bolster 60 .4. pol. vollständ. Bett, schöner Rüchenschrant u. Tijche, zerlegd. runder Tijch, pol. Aleiderichrände und Kanapee. Volsterei Köhler, Schützenkr. 25. Bettftelle mit Roft und

Bu erfragen unter Rr B12748 in der "Bad. Br." Eck ofa mit 2 Fau teuils, Bfei lerspiegel, Konfole mit Spiegel, Bücker und Weißseuglärant, Tischen, Ticke aller Art, 1 Gofa mit 4 Stühlen, Di-Sofa mit 4 Studien, Ol-wan, Kommode, Chiffon-niere, einf. u. hochb. Bet-ten, Büfetts und Küchen-fchrant zu bertaufen bei G. Hijdmann,

Möbelgeschäft. 4257 Abbringerftr. 29. Groß. Schrant, Chiffon-nier, Baichlommobe mit u. ohne Marmor, Nacht-tisch, einf. Bett, Roßhaar-matrake (beschlagn, frei), fakt neuer Gasherd mit Tisch, Nähmaschine sn verkaufen bei Gutmann, Lubwig-Wilhelmstraße 13, Möbelhandlung. B12786 Wegen Räumung fomp

Bett 150 .# B12825 Kniferftr. 69, Möbelladen. Bu verkaufen: 1 Chaifelongue, 1 neuer eintür. Schrant, 1 Neine Kommobe, f. Landt bass dommode, f. Lundige 10. 312793 Herrenftraße 10. Waft neuer

Klubsessel

gu berfaufen. Beilchenftraue 35, pari Küchenschr., Küchentische immertische, Ausziehtisc ill. Kaiferftr.69, Möbellat

Diwans! ehr icone, neue, gu bert. Bolfterei R. Köhler, Schüßenstr. 2 billig zu verhaufen:

rroper Barenschaft mit Thete, großer Tisch mit Schublaben, fl. eiserner Tisch, Sportwagen, weiß, mit Gummiräbern, Kinerstuhl mit Lederpolster stebichreibpult m. Stuhl flur-Garderobe. 4264 firkel 32, 1 Treppe hoch. Seiond. Rinderbett balt Mohdan mouten

nit hohem Saupt, extra groß, eiden gewichft, Mt. 160.— ju bertaufen. D. Sonntag, Kommiff.-G., Karffriebrichfte. 19. Bierg mř. 160.-2 Matratenschon., 2 woll. Schlasbeden, neue Kinder-matrat. bill. zu bert. B1984 Kaiseritr. 65, Krämer.

Kandnähmaldine bereits neu, billig zu ber Beintraub, Rronenftr. 52 Effenweinftr, Nr. 53 ift eine gebrauchte Rahmaschine zu verkaufen.
Bu erfragen im erften Stod. B12707

Bertauf: neuer Zweispänner-Wagen zu berfaufen. B12606 Max Butterer, Obergrombach.

Serren- u. Damenrad n. Gummi beschlagnahme-rei, 1 zu 86.11 zu berkauf. Schützenstr. 53, Hof, part. Waschmange Birtel 34, 2. Stod.

Derd mit Rohr für 65 Mi., 1 Sportmagen, ein Regulateur billig gu ber taufen. Werberftr. 73. III. Gut erhaltener

Bügelosen billig au berfaufen. B12729 M. Dien. Martgrafenstrage 5. Eine gute Regulateurs Uhr, sowie 1 Damenuhr u. 1 Welsurhut, schwarz, Ropf-Nr. 54, find zu verf B12664 Augustaftr. 1, IV

Schmetterlinge : Sammlung, Beiggeug-Rommobe, sowie berschiebene Uhren zu berk. B12739 Haag, Alabemieftr. 22, II. 1 Kindermagen du ber-B12755 Böringer. Warigrafenftr. 41, B. IV.

Stellen finben: Röch-innen f. Wirtichaft. u. Bribat, Benfione-gimmermäbchen, Gin wenig getragener Traverhui u. ein schwarzseid. Uebers gangsbut bill. abzugeben. B12796 Kaiserstr. 98, IV. zimmermädchen, Küchenmädchen, die auch fervierentönnen, Gerviers-fräulein für ausmärts. Fran Karvline Mink-hafen-Kakt, Walbirt. 29, 2. Stod. Kelephon 2581. gewerbsmäßige Stellen-bermittlerin. B12760 Rinberliegwagen, fait

neu, billig zu verfaufen. B12704 Amalienfir. 75, III Billig au verfanfen: Billig du verrançai: 1 guterh. Viege u 1 Klapb-sportwagen. I gerlegbarer Kinderstuss. Weise Wäd-chensonmerbüte, iowie 1 runder Blumentisch. B12651 Winter. Durlacherstraße 37, II.

Rinderliegwag., Solländer, Schliehford, Kuppen-Klappwag, m. Bupde, gelb. Dach f. ein Klappsportw. billig zu berkaufen. B18701 Branerstr. 15, 2. St. r. Schöne, garnierte Bistoc

Damen-Hüte von 5 Mt. an zu verkauf Waldhornstr. 21, 3. St. I Hasen zu verkausen. R.-Rüppner, Raftatterfre 16, 1., Gröner. B12772

The Signal

(auch weibliche Kraft) flotter Arbeiter, fofort gefucht. Borftellung unter Borlage von Beichnungen und Beugniffen. Geigersche Fabrik 4210 3. m. b. S., Rüppurrerstraße 66.

KIND OF STREET STREET, Pianist oder Pianistin, tudtia, für Monat Mai für bie Coloffenme.Bor-

stellungen gesucht. Angebote an die 4282 Direttion

Coloffeum.

Releter Mann,

auch Kriegsinbalide, be Gartenarbeit berftebt, für Kurhotel nach Gerrenalb gefucht. B12828 Kursiefen, Herrenalb Sotel Summelsburg.

Kontoristin

Aotte Stenotyvistin nach Durlach 3. möglicht fofor-tigen Eintritt gesucht. Schriftliche Angebote m. Gehaltsansprüchen unter 1761a an bie Geschäftstt. ber "Bad. Breffe" erbeten. halt **Mädden** m. guter wird **Mädden** Beugniss gesucht. Kochen nicht er forderlich. 402: Berrenftrafte 34, I.

Orbentliches 4234 Mädchen per sofort od. später ges. 2. Mädchen borhanden. Leopoldsplay 7b, 11. Belleres Mädden

das selbständig kochen kann, findet zum 1. Mai in klei-ner Familie Stellung. Angeb. unt. B12441 an die Geschäftsst. d. Bad. Kresse. Madchen für Saus-Bu erfragen B12579 Kaiferfir. 97, Laben. Gin tilchtiges, fleißiges Mãoden bas auch Liebe hat, für jofort ob. 1. Mai seiucht. B12775 Schligenstrafte 52, II. Suche fofort ein brabes Madchen, das womögl. zu Hause schlafen kann. 3,1 Fr. Birk, Damenfriseur-geichäft, Porkkr. 19. 1812002 Gefucht nach Beibelberg

Mai ein besseres Angebote unt, Nr. 1748a m die Geschäftsstelle der Babischen Breife. "Badischen Preffe"

Butfrau. Luxeum - Lichtspiele Raiferftraße 168.

Silfsarbeiterinnen für Wäscherei fofort gesucht. Kärberei Weiß

Blumenstraße 17. Suche per fofort für meine Schäftemacherei

zwei Borauftellen bei 2912747.2.1

H. Lödel, Gutenbergplat 5.

Wleißiges, ehrliches Mädden

Hans Kissel,

Brau Brudmann, für 2—4 Stunden gesucht. Karlfriedricker. 19, 8. St., Links, von 12—2 u. 6—8 Uhr. B12812 Mädchen 12733 welches schon in Stellung war per 1. Mai gesucht. Frau Bruckmann, Kaiferstr. 55, Laden.

Mädchen 12732

au 4jährigem Rinde per fofort ober 1. Mai gefucht.

Fleidiges Mädchen Friseurgehilfe! auf 1. Mai gesucht. Biro Amalienstr. 20, II. Für fofort oder 1. Mai

lüchtiges Mädchen Fräulein, Beildenftrage 23, III. Ordentliches, sauberes Rüchenmädchen u. Anshilfe-Fran, sowie tucht. Beiköchin

Starfftr. 44, Rünftlerhaus Für fl. Haushalt wird zuverläffiges Alleinmädchen 4245 Westenbstrafe 52.

Gefucht wird eine Fran oder Mäddjen für 2 Tage in der Boche für je einige Stunden gu häuslichen Arbeiten, 4270 Sofienftr, 185, 2. St. Mädden od. Frau tagsüber oder gang für sofort od. 1. Mai gesucht.

Fran Wrede, Rrengitr: 37. Din brabes, einfades

das sich willig all. häust. Arbeiten unterzieht, finbet fogleich Stelle. Bu erfr. Mademieftr. 63, II. Shulenliass. Mädden

der Stundenfrau wir in häust. Arbeiten einig funden gesucht. 424 Weftenbftr. 52, 2. St. Ordentliches Mädchen in fleine Familie gefucht. 4268 Karlftr. 24, II. Borgustellen bon 11—4 Uhr u. abends b. 7 Uhr ab

Enche für fof. ob. fpater Mädchen welches tochen tann und eimas hausarbeit über-

Frau Major Schuster. Weberfirafie 14.

Einlegerin für Buchbrudmafdinen u. jüngere

Silfsarbeiterin fofort gefucht. 4251 Doeringige Buchdruckerei Amalienftrafte 83

Koitüm= Büglerinnen, fowie 3292 Hills= arbeiterinnen finb. Befchäftigung Kärberei Prink

M.=G.

im Bentrum der Stadt, preiswert zu vermieten. Raiserftr. 141, 3 Tr. Iks. (Gimang Marktplat).

Sut möbl. Abehn- und Schlafzimmer bei einzeln. Dame auf 1. Mai an nur deferen herrn ob. Dame Monatsfrau ober Mäbeben für nach. mittags gesucht. **Mischmann**, Fringerstraße 29, 2. Si 4256 3äh= Wefucht eine ordentliche

Buguftaftr. 9, 2 Tr. Gut möbl. Zimmer. ohne Gegenüb., auf 1. Mai au bermiet. Gartenfr. 18, 8. St. Bordhs. P12765 Gut möbl. Bimmer bei

Meinst. Kriegerfrau auf sofort ober später au ber-mieten. Abresse zu erfr. in der Geschäftsstelle der "Bad. Bresse" u. B12897. Glegant möbl. 230hn. n. Schlafzimmer an fo-liden Serrn ob. Dame fo-. 2312404

fort zu bermiet. 18124 Coffenftr. 126, IV Großes, hubich möbl. Bimmer, nächft b. Sauptpoft, zu bermieten. Bieras. Afabemieftr. 51, 1V.

Möbl. Zimmer Bu bermieten. 31274

für Rüche und Saus bei voller Kost zum 1. Mai gesucht. 4272.3.1

Raiferstr. 15 But- ud Waichfrau für jeden Donnerstag ob. Freitag dum puhen u. alle 4 Bochen dum waschen gesucht. Zu erfragen geincht. In errragen.

Bulltan, ehrliche, awei

Stellen Gejuche

ucht auf 1. Mai Stellung. Bu erfragen bei C. Dolo-celle, Sumbolbftr. 23, pt.

eit b Jahren auf Büro ätig, mit allen bortomm. Büroarbeiten , Buchalt-ung, Korrespondenz 2c. ber-traut, sucht sich auf 1. Juni 1918, ebil. früher zu ber-ändern. Angeb. u. B12788 an die "Bad. Bresse".

Fräulein mit gut. Hand-schrift u. Ganbelsichulbil-bung sucht Stelle per 1. April. Angeb. erbeten unter Ar. A12731 an die Geschäftisst. d. Bad. Presse. Befferes anftand. Rads den fucht Stelle als

Stülze od. Hanshälterin. Dasselbe besitt gute Um-gangsformen, fann näben und bügeln und ift im Koden perfekt. Gute Zeugniffe fteben gu Diensten Angebote unter Rr. 12487 Innges Madmen fucht

nachmittags Stelle für alle Hausarbeit. Angebote unter Ar. B12780 an die Geschäftsstelle der "Bad. Bresse".

In bester Lage ber Rai-erstraße jawischen Berren-4 Bimmer-Wohnung Familie mit 1 Kind fucht sichdene 2 Zimmer-wohnung mit Gas auf 1. Wai oder später. Sin-haus nicht ausgeschlost. Angebote u. Kr. B12475 an die "Bad. Bresse" erb.

2 Reller per fofori fpater an fleine, rulige Familie zu vermiet. Zu erfragen unt. B12773 n der "Babischen Breffe". Schöne 28 immerwohnung Bubeh., Gudftadt Rabe tadtgarten, an r. Mieter lis 1. Juli zu bermieten. Angeb. unt. B12759 an die Beschäftsst. d. "Bad. Pr.". Schön möbl. 2 Zimmer wohng, mit Küche, Koch, und Leuchtgas, auf 1. Mai zu vermieten. Ansuschen Rottstr. 22 part., Räh. Kaiser-Allee 49.

Raijerallee 61, 4. Stod, icone 4 Bimmerwohng. mit Balfon auf 1. Juli au bermieten. Kronenstraße 45 ift eine foone 5 Zimmerwoh-nung, 3. Stod, auf 1. Juli zu bermieten Nah. bei Od, Tijd. B12667 Schwanenstr. 5 ift Bweigimmerwohnung nehit Zubehör an kleine, ruh. Familie zu verm. Näh. im 3. Stock bei Trudens

müller. Schön., großes, Lenftr., leer. Limmer, in 2. St., in ber Karl-Wilhelmftr. zu berm., ebtl. mit Manfarbe. Zu erfrag. unt. Mr. B12806 in ber "Bab.

Mitte ber Stadt fchones u. gut möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. Raiferstr, 109, 4. Stod. B12799

- Telephen 3985. -Gut möbliert. 8 im mer im Bentrum ber Stabt, Nur noch heute! Doktor Lauffen.

Eine Tragödie, die den Schicksalskampf zweier Gelehrten zeigt in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Emil Tenivessy

Manny Ziener in ihrem neuesten Film **Epitzens** erste Liebe! Lustspiel in 3 Akten.

Meldehunde. Naturaufnahme. 4140 \*

Letzte Vorstellung abonds von 9-11 Uhr.



In den Kämpfen der letzten Tage fiel 21. März der

Leutnant und Batterleführer

an der Spitze der Batterie, die er nach langem Stellungskampf tatenfroh gegen den Feind führen wollte, am 23. März der

Leutnant und Abteilungsadjutant

kurz nachdem sein Wunsch, Adjutant zu werden, erfüllt worden war.

Das Regiment hat zwei ausgezeichnete Offiziere verloren, die der Kreis der Kameraden schmerzlich vermissen wird. Ihr Andenken wird bei uns stets hochgehalten werden.

von Zastrow Major und Kommandeur des 3. Bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 50.



### Statt besonderer Anzeige.

Im Kampfe für das Vaterland fiel in den letzten schweren Kämpfen am 31. März d. J. unser innig geliebter, unvergeßlicher Sohn, Bruder u. Neffe

Unteroffizier im Infant.-Regt. Nr. 114 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der Bad. Verd.-Med. nach 31/sjährig., treuer Pflichterfüllung

In tiefem Schmerze: Erwin Stelz und Frau Anna,

geb. Gehring. Obergefreiter Eugen Stelz, z. Zt. im Felde. Familien Goßenberger.

Familien Hoffmann,

im Alter von nahezu 25 Jahren.

Karlsruhe-Beiertheim, 16. April 1918. Gebhardtstraße 56. B12761



#### Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, unser herzensguter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

## Gefreite Friedrich Heinle

ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuz II. Kl. und der bad. Verdienstmedallle nach 44monatlicher, treuer Pflicht-erfüllung, im Alter von 28 Jahren, seiner schweren Verwundung am 8. April in einem Feldlazarett legen ist.

Im Namen aller Hinterbliebenen Die tieftrauernde Gattin: Helene Heinle, geb. Müller.

Karlsruhe, den 16. April 1918. Gottesauerstr. 14.

Die Ueberführung wird noch be-

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute vor-mittag 1/4,12 Uhr unser lieber Gatte und treubesorgter Vater, Schwiegervater und

# Jakob Falkenstein

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden seinen beiden auf dem Felde der Ehre gefallenen Söhnen in die Ewigkeit nachgefolgt ist.

Karlsruhe, den 15. April 1918.

lm Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Christiana Falkenstein Ww. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 17. April, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. B12803 Trauerhaus: Lachnerstraße 18.



Unser innigstgeliebter, edler Bruder, Schwager und

# Arnold Weglein

Gefreiter in einem badischen Landw.-Infant.-Regiment wurde uns nach kurzer Krankheit in Brüssel durch den Tod entrissen. B12758

> Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Josef Weglein u. Frau Jenny, geb. Althof.

David Weglein. Sanitätsrat Dr. Ludwig Lipmann u. Frau Ida, geb, Weglein.

Karlsruhe, Würzburg, Wiesbaden, 14. April 1918. Die vorläufige Bestattung hat bereits in Brüssel stattgefunden.



### Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss ist nun auch unser zweiter und letzter Sohn und Bruder

Vizewachtmeister im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der Bad. Verdienst-Medaille.

infolge einer am 2. April erlittenen schweren Verwundung im Alter von 22 Jahren den Heldentod gestorben.

In tiefstem Schmerze bitten um stille Teilnahme Bürgermstr. Neck, Landtagsabgeordneter und Frau Julie, geb. Altfelix.

Julie Neck.

Eggenstein, den 15. April 1918-

1764a



In den letzten schweren Kämpfen starb für daş Vaterland im Alter von 25 Jahren unser lieber, treubesorgter Sohn und Bruder

Gefreiter im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. 109. Inhaber des Eisernen Krouzes.

In tiefem Schmerz: Philipp Held, Witwe. Luise Heid.

Anna Heid.

Kaiser-Allee 33.

4246



### Adolf Glockner

im Alter von beinahe 20 Jahren. In tiefer Trauer: Familie Glockner.

Karisruhe, den 15. April 1918. Schwanenstraße 9.

# Danksagung.

Für die vielen wohltuenden Be-weise der Teilnahme an unserm schmerzlichen Verluste sagen wir nur auf diesem Wege unsern herzlichen Dank.

Ettlingen, 15. April 1918.

Familie Max Falk.

Gemälde MItes, nieders ländisches au verkaufen. Interessenten wollen ihre Abresse unter Rr. B12669 an die Geschäftsftelle der "Bad.

Jede schlechte Handschrift

wird in gang furger Zeit zu einer iconen umgebildet. Gelbit denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, tann der beste Erfolg au-gesichert werden. Deutsch, Latein, Ronde. Abendunterricht für Serren, Damen und Schüler. Räberes Adlerstraße 3,

Tafchenlampen, nur fl. Bare. Borteilhafte uasquelle für Wieber Grund & Ochmichen

Balbitr. 26. Ges Taldenuhren jeder Art, neu, auch reparaturbedürftig, auch alter Echnuck fauft und gahlt am besten B8777.80.20 3. Gelmann, Uhrmacher

Ranfe und bezahle gut: Alte Möbel, Lumpen und Papier Alles dieses fauf ich hier, Flaschen, Linoleum, Korfen Kauf ich heute und auch [morgen, Ob zerissen vober nicht, Fällt is heute und ind.

Fällt ja heute nicht ins [Gewicht Hoben Preis bezahl ich auch Denn ich hab dafür Ge

Jeder suche was er hat. Und schiede mir dann eine (Kart'. Eilig komme ich herbei, Kübler, Brunnenstraße 2, Beschlagnahmefrei! B<sub>1873</sub>

Kaufe und zahle

bie beiten Breise siix Selt-und Weinflaschen, Selt-und Weinflaschen, Selt-Weinforten, Kavier, Zeit-schriften, alte Bücher, ge-brauchtes Linoleum, Lum-pen, aller Art Möbel, so-weit beschlagnahmefrei. Bottlarte erbeten. B12494 M. Wangel, Durlacherstraße 70.

Der schönste Schmud für Fenster, Beranda u. Balfor Fender, Veranda u.Barron findunitreitig meine echten Gebirgschängenellen. Breisliste gratis u. franko. Berfand überallhin. 1205a A. Gnadl. Gebirgshänge-nellenfullur. Brien a. nelfenfultur, Brien (Chiemice - Ofternach 25 Oberbabern).

Dealsmanahaler hand-Ortsgruppe Karlsruhe. Größter taufmannifcher Berein ber Welt.



Rechtsschut, Spartaffe, efezimm., Beute u. Freitag abenb Bufammentunft im Gloninger.

Tüchtige B12802

timmt noch Schüler an Gartenftr. 8, III.

Gine tüchtige Mavierlehrerin

wird von junger Dame gesucht. Angeb. m. Preis-angabe per Stunde unter Ar. B12821 an die Ge-ichäftsfelle der Badischen Kreise arbeien

# Reparaturen

aller Chifeme übernimmt 6\* Mihlburg, Rheinitr. 84a, 2. St.



Göchstpreise. N. Bogen.

per Heirnt.

Aelterer, folid. Mann, Witwer, alleiniteh., 57 Jahre alt, mit gut. Austommen, wünscht sich mit einem Fräul, od. Witwe baldigit au verehelichen. Berichwiegenh. Ehrenf. Angebote u. Ar. B12817 an die Geschäftsstelle der "Bad. Breise" erbeten.

Ein kautionsfähiges, jun-ges Chepaar sucht auf so-fort ober später eine autnach dem Krieg in Bacht au übernehmen. Angebote unter B12756 an die Geschäftsstelle der "Badischen Bresse".

Wer leiht 2000 Mart gegen Zinsen b. Sicher-heit auf Möbel?

Angebote u. Nr. W12817 an die Geschäftsstelle der "Bad. Presse" erbeten.

35 Mark

Bullbogge, schwarz und braun getigert und weis gesleckt, auf ben Ramer Box hörend, zurück bringt B12769 Striegftraße 162.

Schwarzseid. Müße verloren auf dem Weg gum Theater burch Moltfe Abaugeb. Beethovenitr. 5 Branner

Rehvinder hat sich in der Rähe des Mheinhafens

verlausen! Wegen Belohnung abgu Walbstrafte 57/59.

Befunden golb. Arms Gartenfraße 64, Geitb. 1. Stod lints. 12730

Kom Gendie Guterh. gebrauchtes

Harmonium mit gutem Ton zu kaufen gesucht. Angeb. m. Kreis-angabe unt. Ar. B12804 an die "Bad. Presse".

In faufen gesucht Damenrad ohne Gummi. Binos Schutenftr. 53, Sof. Bu kaufen gesucht (B12806

Zeppich, großer, nur aut erhalten, au fausen gelucht. Wange-bote unter B12814 au die

Baffeleifen Sarütenftr.

## Vertauf von Anari.

In den Berkaufsstellen des Lebensbedürstis vereins Nr. 246—255 einschließlich kommt an die eingetragene Kundschaft von Dienstag, den 16. bi Donnerstag, den 18. April 1918 einschließlich Ount (weißer Käse) zum Berkauf, und zwar gegen die Lebensmittelmarte I Nr. 83. Die Kontmenge heträat is Abund

Die Kopfmenge betract 1/4 Bfund. Der Breis fur bas Bfund ift auf 75 Bfennt

festgesett. Rarisruhe, ben 15. April 1918. Rabrungemittelamt ber Stadt Rarisruhe.

Mittwoch, den 17. April, vorm. 1,10 Uhr, werde ich aus einem Nachlaß im Hause Sebelftrafie Dr. 1, 3. Ctod,

fofortige Bargablung versteigern, wogu id iebhaber einlade:

1 Kleiderichraut, 1 Tijd, 1 Tischplatte, 1 Briegerichraut, 1 Tijd, 1 Tischplatte, 1 Briegerich 2 Küchenständ.

3 Küchenstühle, 1 Bett mit Sprungfedermatrat.

1 Dienstbotenbett, 2 Nachtische, 1 Tosette iviegel mit Konsole, 1 antife Schwarzwähler iviegel mit Konsole, 1 antife Schwarzwähler 2 Bage mit Gewichten, 1 Stuhl mit Suntchtung.

Bage mit Gewichten, 1 Stuhl mit Einrichtung.

1 Hord, 1 Gasherd mit Tijch, 1 Gaslira.

Sasauglambe, 1 erhes Gelgemälbe (vinkelbergens) und januige perinisbe einer Rouffiebhaber einlabe

Magdalena) und sonftige verschiedene Ge ftande. Rarferuhe, ben 15. April 1918. Der Borfigende des Orisgerichts 1.



Karlsruhe, e.V Stephanienstrasse 40 Erdgeschoss

Ständige Geschäftsstelle Jeden Werktag von 11 bis 1 Uhr offen. Auskunft, Vermittelung von Verkäufen, Unterricht, Aufträgen u. s. w. - Stets Bilder und kunstgewerbliche Arbeiten zur Ansicht ohne Kaufzwang.

# Daniels Konfektionshaus

Wilhelmstraße 34, 1 Tr. Garnierte Seiden- und Voilekleider Seidene Jackenkleider, Seiden-u. Moiré-Jackel Imprägn. Seiden-, Rips- und Lodenmäntel Seidenröcke, Blusen, Seiden-Sport-Jaden Jackenkleider, Röcke, Paletots

in Woll- und Fantasiestoffen Tüll-, Chiffon-, Volle-, Woll- und Waschblusen Große Auswahl. - Keine Ladenspesen-

pagagagagagagapppppppagagagagaga

neu eingetroffen,

sowie

Stickerei-Volant. J. Bindefeld,

Kaiserstraße 38. 

Alte and zerbrochene (Framsophoniplation) Raiff jeden Posten zie Hochstyneisen!

Soweit heschlagnahmefrei.

Odeon-Musikhaus Telephon 339 Kaiserstr. 175. Karlsruhe

Browning, Nevolver, Flobert, mit und ohne Batronen zu faufen gesucht. Angebote unter B12564 an die Ge-ichäftsit, der Bad. Breffe. Kinderbeft

mit Matr., aut erhalten, au taufen gesucht. B15770 Raftner, Werberftr. 73, Ill Beriiko u. Kommode du faufen gesucht. B12752 Müppurrerftr. 17, II. r.

Rüchenfdrant u. Michentisch zu kaufen gesucht. B12753 Kasiner. Werberstraße 73, III. 2 od. Breihige Biebhars monika (Tiroler), noch gut

erbalten, an kaufen ge-fucht. Angebote unter W12748 an b. Weichafts itelle der "Bad. Presse" erb. Roch gut erh., bechhäupt. Bettfielle mit Roft u. Ma-trabe gu faufen gefucht. felle der "Bad. Presse". 3.2

Flaschenschrank gu kaufen ceincht. 200



Lotte Nauman arl Recherssons

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK